

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dr. Andreas Dressel (SPD) vom 21.08.09

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Reiterstaffel für die Polizei Hamburg**

*Innensenator und Polizeiführung haben gegenüber Medienvertretern angekündigt, die im Jahr 1975 aufgelöste Reiterstaffel der Polizei Hamburg wieder einrichten zu wollen.*

*Ich frage den Senat:*

*Umfang und Details des Vorhabens*

1. *Zu welchem Zeitpunkt soll mit der Einrichtung der Einheit begonnen werden, wann soll sie – jedenfalls teilweise – einsatzbereit sein?*
2. *Wie viele Pferde soll die Staffel zunächst umfassen und welche Erweiterungen sind gegebenenfalls in welchen Schritten geplant? Wird die Stadt die Tiere kaufen oder sollen fremde genutzt werden?*
3. *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter welcher Qualifikation werden zur Betreuung wie vieler Tiere erforderlich sein (Tierpflege, ärztliche Betreuung, Trainer, Reiter)?*
4. *Wie viele Polizeibeamte werden als Reiterinnen und Reiter vorzuhalten sein?*
  - a) *In welchem Stellenvolumen werden sie dem herkömmlichen Vollzugsdienst nicht mehr zur Verfügung stehen?*

Zur Optimierung und Flexibilisierung polizeilicher Einsatzmöglichkeiten beabsichtigt die zuständige Behörde die Wiedereinführung der Reiterstaffel für die Polizei Hamburg mit einer zunächst geplanten Stärke von zehn Beamten und acht Pferden bis Ende 2010.

Für den Prozess der Wiedereinführung der Reiterstaffel wird zeitnah eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die ein Realisierungskonzept erarbeiten wird. Die Arbeitsgruppe wird sich dazu unter anderem mit Finanzierungsfragen, Einsatzkriterien, Einsatzanlässen und -gebieten, Unterbringung, Beschaffung, Pflege, ärztlicher Betreuung sowie Art und Umfang der Ausbildung der einzusetzenden Pferde sowie der Qualifikation und Aus- und Fortbildung der einzusetzenden Polizeibeamten befassen. In diesem Zusammenhang wird auch die Kooperation mit anderen Bundesländern geprüft.

Das Personal soll im Rahmen von Funktionsausschreibungen aus dem Bestand der Polizei Hamburg gewonnen werden.

Für die Polizei erweitern sich die Möglichkeiten der polizeilichen Präsenz und die taktischen Handlungsoptionen in der Bewältigung unterschiedlicher Einsatzlagen. Zudem verspricht sich die Polizei einen stärkeren Dialog mit den Bürgern und einen zusätzlichen Imagegewinn. Im Übrigen sind die Planungen noch nicht abgeschlossen.

Der Senat hat sich hiermit bisher nicht befasst.

- b) *Welche Erkenntnisse gibt es über die Zahl aktiver Reiterinnen und Reiter unter den Polizeivollzugsbeamten? Bestehen organisatorische Strukturen bei der Polizei, die beim Aufbau einer Reiterstaffel hilfreich sein könnten, etwa eine Betriebssportgruppe?*

Die zuständige Behörde geht davon aus, dass sich im Personalkörper der Polizei geeignete Reiterinnen und Reiter befinden. Im Übrigen liegen der zuständigen Behörde keine Erkenntnisse dazu vor.

5. *Welche Ausbildung ist für Tiere sowie Reiterinnen und Reiter nötig? Welche Ausbildungsinhalte sind zu erlernen und wie viel Zeit nimmt dies erfahrungsgemäß in Anspruch?*
6. *Welche Planungen oder Überlegungen gibt es für die Unterbringung der Pferde?*
- a) *Soll die Polizei eigene Stallungen erhalten oder ist beabsichtigt, fremde Einrichtungen zu nutzen? (Bitte begründen.)*
- b) *Sollen die Tiere zentral – etwa in Alsterdorf und Umgebung – untergebracht werden oder ist eine Stallung an den Stadtgrenzen oder im Umland ebenso möglich?*
- c) *Hat man sich mit Anbietern von Ställen in Verbindung gesetzt, wann und mit welchen Ergebnissen?*
7. *Hat es Gespräche mit anderen Bundesländern zu einer möglichen Zusammenarbeit gegeben beziehungsweise sind solche geplant?*
- a) *Mit wem wurde über welche Optionen gesprochen und mit welchen Ergebnissen?*
- b) *Ist beabsichtigt, den Einsatz berittener Polizei in Hamburg durch den Einsatz entsprechender Einheiten anderer Bundesländer zu erproben beziehungsweise zu üben?*

*Soweit ja, welche Pläne gibt es für welche Anlässe?*

*Wenn nein, weshalb nicht?*

#### *Einsatzorte*

8. *Wo soll die Einheit zum Einsatz kommen? In welchen Gebieten Hamburgs soll die Reiterstaffel nach derzeitiger Planung eingesetzt werden?*
- a) *Anhand welcher Kriterien wurden und werden die Örtlichkeiten ausgesucht?*
- b) *Trifft es zu, dass die Staffel nicht zuletzt in Parks und am Elbstrand eingesetzt werden soll?*

Siehe Antwort zu 1.

- c) *Wie stellt sich die Kriminalitätsbelastung in Hamburgs Parks dar? Hat es im Laufe der Jahre 2008 und 2009 Grün- und Erholungsanlagen gegeben, die ganz oder teilweise zu Gefahren- beziehungsweise Kontrollgebieten erklärt wurden?*

*Soweit ja, in welchen Parks gab es aufgrund welcher Entwicklungen besondere Kontrollbedarfe und wie lange?*

Die Hamburger Parkanlagen stellen kein Erfassungskriterium in der Polizeilichen Kriminalstatistik dar. Die zur Beantwortung benötigten Daten werden statistisch nicht gesondert erfasst. Eine Einzelfallauszählung ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich.

Die in den Jahren 2008 und 2009 eingerichteten und/oder bestehenden Gefahrengelände umfassen keine größeren Grün- oder Erholungsanlagen. Im Übrigen siehe Drs. 19/848, 19/2110, 19/2659 sowie 19/2812.

- d) *Gibt es in bestimmten Grün- und Erholungsanlagen Verwahrlosungstendenzen, denen mit dem Einsatz einer Reiterstaffel entgegengewirkt werden soll?*

*Soweit ja, welchen Erscheinungen in welchen Parks soll begegnet werden?*

Siehe Antwort zu 1.

- e) *Hat es in den vergangenen Jahren verstärkte Bestreifungen von Parks in Hamburg durch die Polizei gegeben? In welchen Anlagen wurde die Polizeipräsenz gezielt erhöht, wann und warum?*

Siehe Antwort zu 8. c).

- f) *Wie werden Einsatz und Effektivität des Bezirklichen Ordnungsdienstes in Hamburgs Grünanlagen auf Senatsseite beurteilt? Kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BOD in ausreichendem Maße um die Parks?*

*Wenn ja, warum ist der Einsatz berittener Polizisten zusätzlich nötig?*

*Wenn nein, welche Defizite gibt es und warum sollen sie nicht durch eine Stärkung des BOD überwunden werden?*

Der Einsatz berittener Polizeibeamter soll unabhängig vom Bezirklichen Ordnungsdienst (BOD) und im Rahmen des gesetzlich deutlich weiter gefassten polizeilichen Aufgabenschnitts erfolgen. Im Übrigen hat sich der Senat hiermit nicht befasst.

- g) *Warum ist eine erhöhte polizeiliche Präsenz nach Ansicht der Innenbehörde durch berittene Polizei effektiver zu erreichen als etwa durch Polizisten auf Fahrrädern (etwa Mountainbikes)?*

Siehe Antwort zu 1.

#### *Einsatzanlässe*

9. *Wann soll die Einheit eingesetzt werden? Bei welchen Anlässen soll die Staffel nach derzeitiger Planung eingesetzt werden?*

- a) *Trifft es zu, dass die Reiterstaffel nicht zuletzt bei Großeinsätzen, etwa bei Demonstrationen und Fußballspielen, eingesetzt werden soll?*

Siehe Antwort zu 1.

- b) *Ist es nach wie vor Ziel von Senat und Innenbehörde, bei Großeinsätzen „Deeskalation durch Stärke“ zu erreichen? Gibt es Verständigung der Koalitionspartner, welche Strategie verfolgt wird?*

Der Senat hat sich hiermit nicht befasst. Im Übrigen entscheidet die Polizei über die Einsatztaktik im Einzelfall der Lage angemessen.

- c) *Soll die berittene Polizei deeskalierend wirken? Welche psychologischen Prozesse verspricht man sich auf Senatsseite, soll die Präsenz der Reiterstaffel potenziellen Störern Angst machen?*

Siehe Antwort zu 1.

- d) *Wie ist der Stand des Aufbaus sogenannter Anti-Konfliktteams bei der Polizei? Welche Aufgaben sollen sie wahrnehmen und welche Bedeutung wird ihnen vonseiten der Innenbehörde beigemessen?*

Die taktischen Kommunikationsteams der Polizei werden voraussichtlich im 4. Quartal 2009 einsatzbereit sein. Sie sollen im Bereich von herausragenden, gewaltgeneigten

Einsatzanlässen

- Konflikte verhindern oder mindern,
- Gewaltrituale durchbrechen,
- Zwangsmaßnahmen vermeiden oder erleichtern,
- notwendige polizeiliche Maßnahmen verdeutlichen,
- die Rolle und die Pflichten der Polizei darstellen und erläutern,
- zwischen widerstreitenden Parteien vermitteln sowie
- die Polizei durch ihre aktive Arbeit positiv darstellen.

10. *Welche Erfahrungen gibt es in Hamburg mit dem Einsatz berittener Polizei seit der Auflösung der eigenen Reiterstaffel im Jahr 1975?*

- a) *Hat sich die Polizei Hamburg zu irgendeinem Zeitpunkt – insbesondere in den vergangenen zehn Jahren – um den Einsatz einer Reiterstaffel einer anderen Polizei zur Unterstützung eigener Kräfte bemüht? Anlässlich welcher Lage wurde die Entsendung von Reiterstaffeln erbeten?*
- b) *Hat es in der Vergangenheit Angebote anderer Polizeien gegeben, Hamburg mit einer Reiterstaffel zu unterstützen? Um welche Einsätze ging es dabei und wie wurde darauf reagiert?*

Für einen Einsatz im Jahr 2007 war die Verwendung berittener Polizeikräfte aus Niedersachsen zunächst polizeiintern erwogen worden. Es erfolgte jedoch keine Abforderung der berittenen Polizeikräfte. Im Übrigen liegen der zuständigen Behörde keine Erkenntnisse dazu vor.

*Effizienz*

11. *Trifft es zu, dass bisherige Prüfungen stets ergeben haben, dass die Wiedereinrichtung einer Reiterstaffel sich nicht rechne?*

- a) *Welche Erwägungen und insbesondere welche Effizienzgesichtspunkte waren maßgebend für die Auflösung der Reiterstaffel im Jahr 1975?*

Die Auflösung der Reiterstaffel 1975 wurde auf Empfehlung einer externen Unternehmensberatung vor dem Hintergrund der damaligen Prioritätensetzung sowie des damaligen Organisationsverständnisses vorgenommen. Im Vordergrund des Gutachtens stand die rein quantitative Auswertung der Vorgangszahlen. Dies diente in der Vergangenheit neben den Kostengesichtspunkten auch als ein wesentlicher Beleg für einen weiteren Verzicht auf diese Einsatzform.

Unbestritten waren jedoch auch zum damaligen Zeitpunkt die positive Auswirkung der Reiterstaffel auf das Sicherheitsempfinden, die große Sympathie in der Bevölkerung und darüber hinaus eine generelle deeskalierende Wirkung.

- b) *Wann hat es in den vergangenen zehn Jahren jeweils Prüfungen auf Behördenseite zur Einrichtung einer Reiterstaffel gegeben und zu welchen Feststellungen ist man dabei gelangt? Welche Vorteile wurden ermittelt und welche Kosten wurden errechnet?*

In den vergangenen Jahren wurde von unterschiedlichen Seiten immer wieder auch die Wiedereinführung einer Reiterstaffel in Hamburg thematisiert. Intensive Prüfungen haben nicht stattgefunden.

- c) *Hat man sich bei den Überlegungen zur Wiedereinrichtung einer Reiterstaffel externer Beratungsunternehmen bedient? Wer hat die Behörden wann unterstützt und mit welchen Ergebnissen?*

Nein. Im Übrigen entfällt.

- d) *Trifft es zu, dass eine Untersuchung der Innenbehörde in der 17. Wahlperiode zu dem Ergebnis gekommen ist, von der Wiedereinführung einer Reiterstaffel abzusehen?*

In den vergangenen Jahren wurde von unterschiedlichen Seiten immer wieder auch die Wiedereinführung einer Reiterstaffel in Hamburg thematisiert. Intensive Prüfungen haben nicht stattgefunden.

- e) *Warum werden die Vor- und Nachteile und insbesondere die finanziellen Aufwendungen heute im Ergebnis anders beurteilt als bisher? Gibt es neue Erkenntnisse und welche?*
12. *Die Unternehmensberatung Kienbaum ist im Rahmen einer Analyse für die Polizei Nordrhein-Westfalens Mitte der 1990er Jahre zu der Einschätzung gelangt, die Polizei sei ohne Reiterstaffel nicht weniger effektiv als bei ihrer Unterhaltung: „Entscheidender und effizienzmindernder Nachteil des Pferdes“ sei die Tatsache, dass ein Polizeireiter im Ergebnis „weniger als die Hälfte seiner Arbeitszeit tatsächlich für die Sicherheit im Einsatz ist“. Die übrige Arbeitszeit müsse für die hohen Rüstzeiten (Tierpflege, Transport, Ausbildung) aufgewendet werden.*
- a) *Wurden seinerzeit mit der Hamburger Reiterstaffel ähnliche Erfahrungen gemacht? Trifft es zu, dass die Pferde tatsächlich regelhaft nur vier Stunden pro Schicht im Einsatz unterwegs waren?*
- b) *Auf welche Weise will der Senat erreichen, dass diese Feststellungen für die Hamburger Reiterstaffel nicht zutreffen werden?*

Siehe Antwort zu 11.

#### *Kosten*

13. *Welche einmaligen und welche dauerhaften Personal- und Sachkosten sind nach derzeitigem Stand für die Einrichtung und Unterhaltung der Staffeln in welchen Jahren zu erwarten?*
14. *Aus welchen Positionen setzen sich die absehbaren Aufwendungen im Einzelnen zusammen?*
- a) *Mit welchen Anschaffungs- oder sonstigen Nutzungskosten ist pro Pferd zu rechnen?*
- b) *Wie viele Fahrzeuge beziehungsweise Anhänger müssen für Transporte der Tiere beschafft werden und mit welchen Kosten ist zu rechnen?*
- c) *Welche Kosten werden absehbar für die Unterbringung der Tiere entstehen, insbesondere für eine Herrichtung von Stallungen?*
- d) *Welche Kosten sind für die Verpflegung der Tiere zu erwarten, was wird ihre tierärztliche und tierpflegerische Versorgung kosten?*
- e) *Mit welchen Kosten wird für die Ausbildung und ein mögliches Training im Anschluss gerechnet?*
- f) *Wie viele Personalstunden werden pro Woche für die Reiterinnen und Reiter der Polizei anfallen und was kosten diese jährlich?*
- g) *Mit welchen Kosten ist für eine Sachausstattung der Reiterstaffel zu rechnen, zum Beispiel mit Sätteln und Bekleidung?*

Überschlägig ist mit einer einmaligen Investition von circa 400.000 Euro zu rechnen, die jährlichen Betriebskosten werden sich auf circa 200.000 Euro belaufen.

Im Übrigen siehe Antwort zu 1. bis 4. a), 5. bis 8. b), 8. d) und 8. g), 9., 9. a) und 9. c), 17. und 18.

15. *Trifft es zu, dass Wiedereinführung und Unterhaltung der Reiterstaffel aus dem bestehenden Budget der Polizei finanziert werden sollen? Aus welchen Haushaltstiteln sollen welche Beträge im Einzelnen finanziert werden?*

*Befassung von Gremien*

16. *Ist die Innendeputation mit dem Vorhaben befasst worden oder ist dies vorgesehen? Ist eine Befassung des Personalrats der Polizei beabsichtigt?*

Die Deputation der Behörde für Inneres wird am 1. September 2009 mit der Thematik befasst werden. Die Beteiligung des Personalrats erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

17. *Ist beabsichtigt, den Senat mit der Frage der Einrichtung einer Reiterstaffel zu befassen?*

18. *Ist beabsichtigt, der Bürgerschaft eine Vorlage zu übermitteln?*

*Wenn ja, wann ist damit zu rechnen?*

*Wenn nein, weshalb nicht?*

Siehe Antwort zu 1.